

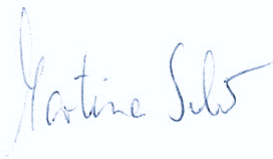
Kreistagssitzung am 07.09.2026

Anfrage nach §19 der Geschäftsordnung zum Thema Hitzeschutz

Erläuterung: Aufgrund des fortschreitenden Klimawandels treten Hitzeperioden zunehmend häufiger, länger und intensiver auf. Besonders betroffen sind ältere Menschen, Kinder und chronisch Kranke sowie Beschäftigte im Freien. Bund und Land Hessen empfehlen den Landkreisen die Erstellung und Umsetzung von Hitzeaktionsplänen und Hitzeschutzkonzepten, um die Bevölkerung vor den gesundheitlichen Auswirkungen extremer Hitze zu schützen.

Vor diesem Hintergrund wird der Kreisausschuss um die Beantwortung der folgenden Fragen gebeten:

- 1) Gibt es Pläne für die Erarbeitung eines Hitzeschutzkonzeptes für den Landkreis Hersfeld-Rotenburg?
- 2) Liegt bereits ein Hitzeaktionsplan oder etwas Vergleichbares vor?
- 3) Gibt es konkrete Maßnahmen, z. B. im Rahmen des Katastrophenschutzes, insbesondere zum Schutz vulnerabler Bevölkerungsgruppen wie Senioren, Pflegebedürftiger, Kinder und Menschen mit Vorerkrankungen an extremen Hitzetagen?
- 4) Wie können Pflegeeinrichtungen, Krankenhäuser, ambulante Pflegedienste, Schulen, Kindertagesstätten und weitere relevante Einrichtungen in die Hitzeschutzmaßnahmen eingebunden werden?
- 5) Gibt es eine Zusammenarbeit mit dem Deutschen Wetterdienst hinsichtlich Hitzewarnungen und deren Weitergabe an Einrichtungen und Bevölkerung?
- 6) Sind Maßnahmen vorgesehen um öffentliche Trinkwasserangebote, beschattete Aufenthaltsbereiche und „kühle Orte“ im Landkreis aufzubauen?
- 7) Können für Maßnahmen des Hitzeschutzes Förderprogramme des Landes Hessen oder des Bundes in Anspruch genommen werden?



Martina Selzer
(Fraktionsvorsitzende)